

# Achtung! Lesen kann dein Leben verändern!

## Erfülltes Leben!

### Ehe gerettet

Die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ wurde in ungarischer Sprache an alle adventistischen Haushalte in Ungarn verteilt. Die Übersetzerin schreibt: Ich bekomme viele positive Rückmeldungen. Möge Gott eine echte Veränderung bei uns in der Gemeinde und in unserem Herz verwirklichen! Wir sehnen uns nach einer lebendigen Beziehung zu Gott und mit dieser Broschüre bekommen wir dazu eine praktische Hilfe. Eine Schwester erzählte mir, dass ihre Ehe sehr problematisch sei. Ihr Mann schreie oft mit ihr, sei ungeduldig etc. Aber er hätte die Broschüre gelesen und sein Benehmen veränderte sich. Er schreie nicht mehr, lobe sie und gehe sehr rücksichtsvoll mit ihr um. Ich freue mich sehr darüber! E. F.

### Selbstwert in Jesus gefunden

Jahrelang fehlte mir als Junggetaufte durch Negativerfahrungen der Bezug zur und die Liebe für die Gemeinde Jesu. Am Wort Gottes hatte ich stets Freude, aber ich blieb den Geschwistern stets sehr skeptisch und distanziert gegenüber. Irgendwie fühlte ich mich auch nicht dazu gehörend, so sehr litt ich unter meinem verletzten „Ich“, von dem ich mich selbst nicht befreien konnte. Meinem Mann zuliebe ging ich unregelmäßig und teilnahmslos mit in die Gemeinde und hatte auch deswegen ein schlechtes Gewissen.

Als ich das wunderbare Heft „Schritte zur persönlichen Erweckung“ stu-

dierte, begann ich täglich, Jesus um den beständigen Heiligen Geist zu bitten und auch um die mir doch fehlende Liebe zu den Geschwistern. Ja, und ich sage es zur Ehre Gottes – ich

erfuhr eine prompte Gebetserhörung, denn meine Bitte entsprach dem Willen Gottes. Ich begann, mich auf den Sabbat in meiner Gemeinde zu freuen, meine Geschwister zu sehen, die ich von Herzen lieb habe, für sie zu beten und an ihrem Leben Anteil zu nehmen. Und wie viel Liebe ich doch zurück geschenkt bekam. Es ist einfach nur überwältigend. Meine persönliche Einstellung zu Jesus ist viel enger geworden, meinen Selbstwert habe ich in IHM gefunden, ich fühle mich gesegnet. Es tut mir so leid, was ich all die verlorengegangenen Jahre versäumt habe, in dem ich mir selbst im Wege stand. Danke für dieses wunderbare Heft. Wir haben damit eine wichtige und lieb gewordene Unterstützung für das Leben mit dem Heiligen Geist erhalten. Ich lese es immer wieder gerne aufs Neue. A. A.

### Veränderungen in meinem Glaubensleben

Vor etwa einem Jahr erhielt ich die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Ich habe sie damals gelesen, für wertvoll befunden und – zur Seite gelegt. Als ich vor zwei Wochen den Missionsbrief las, erinnerte ich mich



wieder an die Broschüre und nahm sie gleich zur Hand, um sie noch einmal zu lesen und – diesmal auch umzusetzen! Seitdem habe ich das Heft fünfmal gelesen und bemerke die Veränderungen in meinem Glaubensleben: Direkt nach dem Aufwachen kommt in

mir eine große Freude und Bereitschaft auf, mich Jesus unterzuordnen und mit den biblischen Verheißungen um den Heiligen Geist zu bitten und dafür zu danken. Im Laufe des Tages gibt Gottes Geist meinem Geist immer wieder Zeugnis, dass ich ein Kind Gottes bin und ich habe die feste Gewissheit seiner Führung. Die Freude über diese neue christliche Erfahrung sprudelt richtig aus mir heraus und hat einige Geschwister motiviert, das Heft auch zu lesen. Eine junge Schwester ist ebenfalls ganz begeistert, hat es gerade fertig gelesen und beginnt wieder von vorn. Sie hat sofort angefangen, das Gelesene an ihren 7-Jährigen zu vermitteln, der jetzt morgens Jesus selbständig um den Heiligen Geist bittet!

Ich hätte es nie für möglich gehalten, dass es so einen Unterschied macht, ob man „mit eigenen Formulierungen“ oder mit Verheißungen aus der Bibel um Gottes Führung für den Tag betet! Verheißungen waren mir vorher auch schon sehr wichtig, ich habe genauso auf sie vertraut wie jetzt, aber ich hatte versäumt, sie täglich in Anspruch zu nehmen. Mein Leben mit Jesus hat eine tiefere, freudigere, zuversichtlichere und gelassener Dimension bekommen. Dank sei Gott dafür. Ich hätte gerne noch bis 50 Exemplare von „Schritte zur persönlichen Erweckung.“ C. S.

### Neue Motivation und innere Freude

Eine Schwester überreichte mir die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Ich war überwältigt von dem Inhalt. So etwas hatte ich lange gesucht und nun endlich gefunden. Nun begann ich mein Glaubensleben zu ordnen und bemerkte erst dann, dass ich noch etwas tun musste: Ich übergab mich ganz Jesus. Von da an weckte der Herr mich jeden Morgen sehr früh und schenkte mir „Stille Zeit“. Dann studierte ich jeden Tag eine Lesung im 40-Tage-Buch. Die Stunden vergingen wie im Flug und es bewegte mich fortwährend. Ich bemerkte ganz deutlich, dass meine Beziehung zu Jesus enorm gewachsen ist.

Sie wurde immer tiefer und vertrauter. Der Heilige Geist arbeitete an mir. Nach den 40 Tagen studierte ich das 40 Tage Buch Nr. 2. Inzwischen habe ich beide Bücher vier Mal durchgearbeitet. Ich kann nicht mehr anders, als täglich um die Gemeinschaft mit Gott zu bitten. Die Auswirkungen sind überwältigend, denn die neue Motivation und innere Freude blieben nicht unbemerkt. Ich durfte in dieser Zeit viele Erfahrungen machen. Auch suchte ich nach Gelegenheiten, das weiterzugeben, was mich erfüllte. Die enge Beziehung mit Jesus lässt viele Dinge unwichtig werden, unnötige Sorgen lösen sich auf. Ich wünsche und bete, dass noch viele Gläubige diese Erfahrung machen dürfen. H. S.

### **Fürbitte begünstigt Heilung**

Dieselbe Schwester schrieb zwei Wochen später: Während der 40 Tage betete ich besonders für eine pensionierte Lehrerin. Eines Tages besuchte sie uns und erzählte ihre Not. Sie musste zu einer Operation mit anschließender Reha. Aber wer würde ihren fast blinden Mann in dieser Zeit versorgen? Wir boten uns an, ihren Mann zu betreuen. Wir durften mit ihr auch beten und mein Mann bat Gott um eine gute Lösung. Die Dame sagte unter Tränen: „In meinem ganzen Leben hat noch niemand für mich und mit mir gebetet.“ Zwei Tage später rief eine Nichte dieser Dame an, erzählte ihr, dass sie Urlaub habe und erklärte sich bereit, den fast blinden Mann zu betreuen. Die Lehrerin hatte aufgrund der Situation solchen Frieden, dass die Ärzte über die rasche Heilung bei ihr staunten. Sie erkannte darin deutlich die Gebetserhörungen. Die gesäte Saat beginnt zu wachsen. H.S.

### **Vater und Sohn versöhnen sich**

Nach dem Studium von „Schritte zur persönlichen Erweckung“ und „40-Tage-Andachten und Gebete ...“ Band eins und zwei, hatte ich das wundervolle Erlebnis, eine Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu erfahren. Besonders begeisternd für mich war es, zu erleben, dass der Heilige Geist in allen Bereichen meines Lebens wirken kann und möchte.

Mein Verhältnis zu meinem Vater war immer schon etwas kompliziert. Mein Vater hatte eine schwere Kindheit hinter sich und hatte leider nicht die Kraft und die Möglichkeit, sein Verhältnis zu seinen Eltern, besonders mit seinem Vater, zu korrigieren. Da das Verhältnis meines Vaters zu seinem

Vater nicht gut war, hat sich dies leider auch auf seine Beziehung zu mir übertragen. Meine Wünsche und Gebete in Kindheit und Jugendzeit waren schon immer, eine bessere Beziehung zu meinem Vater zu haben. Aber es wurde immer schlimmer. Eines Tages sagte er sogar zu mir, dass ich nicht mehr sein Sohn sei. Später bekannte er mir unter Tränen, dass er das nicht ernst gemeint habe. Weitere sechs bis sieben Jahre vergingen. Gott füllte die große Leere in meinem Herzen. Er wirkte in meinem Leben durch verschiedene Menschen und Erfahrungen. 2012 erhielten meine Ehefrau und ich die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ von Helmut Haubeil und „40 Tage Andachten und Gebete ...“ von Dennis Smith. Während des Studiums und des Gebets um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist machten wir sehr viele große Erfahrungen mit Gott. Wir baten Gott für unsere Familien und besonders für meinen Vater. In dieser Zeit bekam ich eine neue Kraft, meinen Vater zu lieben. Ich konnte ihm alles verzeihen, was in unserer Beziehung während meiner Kindheit nicht so gut gelaufen war. Mein Vater und ich sind jetzt Freunde.

Er begann auch, ein geistlicher Mensch zu werden und fing an, anderen Menschen von Gott zu erzählen. Heute, zwei Jahre später, ist das Verhältnis zu meinem Vater nach wie vor sehr gut.

Ich bin Gott sehr dankbar für diese Erfahrung. Ich fühlte mich früher so machtlos und oft sehr alleine. Aber seitdem ich täglich um die Erfüllung mit dem Hl. Geist bete, erlebe ich eine ganz neue wundervolle Art des Lebens und der Beziehung mit Gott. B. M.

### **40-Tage-Andachten führen zu Kettenreaktion**

Die Schriften („Schritte zur persönlichen Erweckung“ und das „40-Tage-Buch“ Nr. 1) waren wie ein Feuer, das unmittelbar in unseren Herzen entzündet wurde. Am 8. November 2012 war es soweit! Wir begannen jeden Morgen um sieben Uhr mit unseren Telefonandachten. Parallel dazu lasen wir mehrmals die „Schritte ...“. Helle Freude kam auf, wenn wir immer wieder Erlebnisse auf Grund von Gebeten hatten und in der Gemeinde davon erzählen durften. Schon nach wenigen Wochen begann eine weitere Gruppe von 5 Personen aus unserer kleinen Gemeinde (damals 17 Glieder) mit den Andachten per Skype. Am 17. Dezember 2012 waren unsere ersten „40 Tage“ beendet. Wir entschieden uns, im neuen Jahr sofort mit einer zwei-

ten Runde fortzufahren.

Zwischenzeitlich gründeten wir mit der Gemeinde einen Gebetskreis, der alle 14 Tage zusammen kommt und von sechs bis zehn Gemeindegliedern und Gästen besucht wird. Mit Gebet, Gesang und Andachtstexten ist dieser Kreis ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinde geworden.

Ab Herbst 2013 begannen wir mit gemeinsamen Gebeten für neue Andachtspartner, um so den Segen zu „vermehrten“. Ab Januar 2014 hatten wir dann beide einen neuen Andachtspartner. Beide Personen waren auf uns zugekommen und hatten uns darum gebeten. Eine Person ist Gast in unserer Gemeinde. Welch ein Wunder Gottes!

Kaum hatten wir diese Andacht-Serie beendet, zeigten bereits weitere Menschen Interesse. Im Frühjahr 2014, noch vor dem Erscheinen des dritten Buches der 40-Tage-Andachten, begannen wir wiederum mit einem Gast unserer Gemeinde und einem Gemeindeglied aus einer anderen Gemeinde die Andachten nach dem zweiten Buch. Inzwischen hatten wir in N. allen Geschwistern und Dauergästen die „Schritte“ zukommen lassen. Auch in Päckchen, Briefen oder als Mitbringsel an Verwandte und Freunde ging das Material auf Reisen.

Viele Personen riefen uns an und baten uns zu erzählen, welche Erfahrungen wir mit den Andachten gemacht hatten.

Der Beginn der ersten 40-Tage-Andacht hatte zu einer Kettenreaktion geführt. Wir danken Gott für seine Liebe, Güte, Gnade und für die vielen Wunder, die wir in den letzten eineinhalb Jahren erleben durften. R. A. und E. W.

### **Schon lange gewünscht**

Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie sehr ich mich über die Erweckungs-Broschüre gefreut habe. Eine solche Botschaft habe ich mir schon lange gewünscht. Ich selbst bin erst mit über 50 Jahren zum Glauben gekommen, nachdem ich viele Jahre ohne Gott lebte, weil ich so gut wie nichts von ihm wusste. Ich habe das starke Bedürfnis, die verlorene Zeit wieder aufzuholen und lese deshalb viel in der Bibel. Die Broschüre ist eine große Unterstützung für mich. H. K.

### **Bewegende Gedanken**

Die Gedanken aus „Schritte zur persönlichen Erweckung“ lassen mich nicht mehr los, obwohl ich sie schon viele Male gelesen habe. Erst jetzt beginne ich die Tragweite immer besser zu verstehen und bin sehr dankbar. J. U.